



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist in der **Humanwissenschaftlichen Fakultät** im **Department Inklusionspädagogik** an der **Professur für Inklusionspädagogik** im **Bereich Sprache** möglichst zum **01.02.2021** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 399/2020**

in Vollzeit mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für zwei Jahre zu besetzen. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (Wiss-ZeitVG).

Aufgaben:

- aktive Mitarbeit in und Unterstützung bei der Durchführung von empirischen Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs Inklusionspädagogik im Bereich Sprache
- Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen in der Inklusions- und Förderpädagogik mit dem Schwerpunkt Sprache (Fokus auf sprachheilpädagogischen und sprachdiagnostischen Aspekten)
- Vorbereitung und Abnahme mündlicher und schriftlicher Prüfungsleistungen
- Beratung und Betreuung von (Modul-)Abschlussarbeiten

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Sprachheilpädagogik, akademischer Sprachtherapie, Patholinguistik, Sonder- oder Rehabilitationspädagogik mit einem Schwerpunkt im SPF Sprache oder in vergleichbaren Fächern
- abgeschlossene, einschlägige Promotion in einem der genannten Fächer wünschenswert
- Kenntnisse von und praktische Erfahrungen mit sprachheilpädagogischen und/oder sprachtherapeutischen Grundlagen im schulischen Kontext bzw. hinsichtlich Kindern im Schulalter
- fundierte Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden sowie gängiger Auswertungsmethoden und entsprechender Analysesoftware (z. B. R)
- Fähigkeit zum selbständigen sowie zum kooperativen Arbeiten
- Freude an der Lehre und dem wissenschaftlichen Arbeiten
- Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten:

- Einbindung in ein engagiertes und kooperativ arbeitendes Team
- Raum für die Realisierung eigener Forschungsinteressen
- aktive Beteiligung am wissenschaftlichen Austausch innerhalb des Fachbereichs und Vernetzung mit anderen Forscherinnen und Forschern
- die Möglichkeit, Forschungsprojekte auf nationalen und internationalen Tagungen zu präsentieren

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen „mit Aufgaben in Lehre und Forschung“.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Katrin Böhme unter:

katrin.boehme@uni-potsdam.de

Bewerbungen sind bis zum 31.10.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 399/2020 bevorzugt per E-Mail als ein pdf-Dokument an inklusion@uni-potsdam.de sowie im CC an ink-sprache@uni-potsdam.de oder per Post an Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Inklusionspädagogik, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Potsdam zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 09.10.2020